

# Burgwedel, Isernhagen & Wedemark Nordhannoversche Zeitung

Sonnabend, 31. März 2012

Ausgabe 78 – 13. Woche

## HEUTE

Burgwedel Seite 15

### Lernen in den Ferien

Von wegen schulfreie Zeit: Burgwedels Abiturienten berichten, wie ein typischer Ferientag drei Wochen vor der ersten Abschlussklausur für sie so aussieht.

Isernhagen Seite 14

### Jäger zählen Hasen

Jäger haben bei einer Zählung den Feldhasenbestand in Isernhagen bestimmt – 159 Mümmelmänner tummeln sich auf den Feldern.

Wedemark Seite 13

### Sanierung ist fällig

Für das historische Amtshaus mit Standesamt in Bissendorf ist eine Sanierung notwendig. Vorher müssen künftige Nutzungen geklärt werden.

Sport Seite 7

### Es wird wieder ernst

Mit einem gemeinsamen Grillen überbrücken die Bissendorfer Panther die zweiwöchige Pause, morgen wird es in der Inlinehockey-Bundeliga wieder ernst.

Extra Seiten 8 bis 10

### Fächerhorn hat Belag

Woher stammt der gelbe Belag auf den Zweigen des Fächerhorns? Unser Experte gibt im Extra Wochenende die Antwort.

## DIE SEITEN

Termine	2/19
Burgwedel	15/17/18
Isernhagen	14/15
Wedemark	13
Wirtschaft in der Heimat	11
Extra Wochenende	8–10
Sport	7
Familienanzeigen	6
Langenhagen	1–6

## WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktionen	
Burgwedel	(0 51 39) 98 36 12
Isernhagen	(0 51 39) 98 36 13
Wedemark	(0 51 30) 58 67 95
Sport:	(0 51 37) 9 80 04 23
Anzeigen:	(0 51 39) 98 36 10
Abo-Service:	(08 00) 1 23 43 04

### E-Mail

burgwedel@nordhannoversche.de  
isernhagen@nordhannoversche.de  
wedemark@nordhannoversche.de  
sport@nordhannoversche.de



Die beste Adresse für Altwarmbüchener Kinder ist am Freibadtag das Hallenbad mit seinen vielen Spielutensilien.

Lauber

## Parteispende macht aus dem Spielenachmittag den Freibadtag

**ALTWARMBÜCHEN.** Reifen, Aufblas-Orka, Tore, Tarzanseil, Ballinsel, jede Menge Wasserbälle und natürlich die fest installierte Rutsche unter plätschernder Wasserfontäne – all diese Spaßutensilien machen im Hallenbad Altwarmbüchen aus einem ganz normalen den „Spielenachmittag“. Der beginnt an

jedem Freitag des Jahres (außer Karfreitag) um 17 Uhr und ist bei Kindern derart beliebt, dass Erwachsene bis 19 Uhr gar nicht erst zu hoffen brauchen, ihre Bahnen ziehen zu können. Gestern verlängerte die CDU Altwarmbüchen den Badespaß von zwei auf vier Stunden und übernahm obendrein für

alle den Eintrittspreis. Auch dieser alljährliche Freibadtag – zum achten Mal in Folge – ist schon Tradition.

Jeweils 500 Euro Miete zahlen die Christdemokraten aus ihrer Parteikasse. Für die Hallenbad Isernhagen Betreiber GmbH sei das „eine echte Unterstützung“, sagt

Geschäftsführer Heiko Hesse. Dank der Einladung zum Freibadtag drängten sich bereits um 14.45 Uhr die ersten Kinder vor dem Eingang. Für den Nachhauseweg gab es – von Arne Graevemeyer und Karl-Rolf Voges frisch auf dem Grill gebraten – Bratwurst auf die Hand, auch diese natürlich gratis. mal

## Ohne Leine läuft nichts mehr

### Ab morgen müssen Hunde in der freien Landschaft bis Juli wieder angeleint werden

Morgen beginnt die allgemeine Brut- und Setzzeit. Hunde müssen daher nach dem Niedersächsischen Waldgesetz bis Mitte Juli in der freien Landschaft angeleint werden.

VON CARINA BAHL  
UND URSULA KALLENBACH

**REGION.** Ob Bernhardiner, Pitbull oder Rauhaardackel: Vom 1. April müssen alle Hunde angeleint werden, die in freier Landschaft unterwegs sind. In der Tierwelt machen sich Frühlingsempfindungen breit – Bodenbrüter wie

Lerche, Rebhuhn oder Waldschnepfe beginnen, ihre Nester zu bauen. Auch erste Junghasen hoppeln bereits über die Felder.

In der Gemeinde Isernhagen trifft die Leinenpflicht rund 1500 Hunde, ebenso viele müssen im Burgwedeler Stadtgebiet ab morgen auf den freien Lauf in der Landschaft verzichten. In der Wedemark müssen sogar 2325 Hunde bis zum 15. Juli an die Leine gelegt werden.

Eine Statistik, welche Schäden frei laufende Hunde anrichten, die Wild hetzen, habe die Jägerschaft nicht, sagt Folke Hein, He-

geringleiter in der Wedemark. Die Jäger haben aber gute Gründe für ihren Appell an Hundehalter, sich an die Anleinplicht zu halten. „Die Hunde schnüffeln und zerstören die Nester der Bodenbrüter“, sagt Isernhagens Hegeringleiter Detlef Pausch. „Es geht uns nicht darum, den Hundehaltern ihren Spaß zu verderben, sondern um den Tierschutz.“ Gefährlich seien freilaufende Hunde vor allem für Rehe. „Die Hunde schrecken die Rehe auf, und die laufen auf die Straßen.“ Zusammenstoße mit Autos seien oft die Folge.

Ausnahmeregelungen gibt es

nur für im Einsatz befindliche Polizei- und Jagdhunde. „Obwohl wir es nicht müssen, leinen auch wir unsere Hunde fast immer an“, sagt Pausch. Hundehalter, die der Leinenpflicht für ihre Vierbeiner nicht nachkommen, begehen eine Ordnungswidrigkeit. Verstöße können unter Umständen mit einer Geldbuße von bis zu 5000 Euro geahndet werden.

Zu kontrollieren sei die Anleinplicht aber schwer, sagt Pausch. „Es wäre einfach schön, wenn die Hundehalter von sich aus Verantwortung übernehmen.“